

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme des SSL Network Extender (Checkpoint)

(plattformunabhängiger Client-loser Netzwerk-Zugang)

Welche Möglichkeiten ergeben sich durch den SSL-VPN-Zugang?

Über den SSL-Tunnel haben Sie einen gesicherten (verschlüsselten) Zugriff auf lokale Ressourcen des Instituts, das sind u. a.:

- interne Mail- und Fax-Server
- Filesysteme (HOME, Projekte usw.)
- Webdienste (intern)
- FTP, RSH, Rlogin, R-Desktop

Einleitung

Der SSL Network Extender (SNX) ist eine Lösung für den Remote Access, für dessen Nutzung grundsätzlich nur ein Web-Browser erforderlich ist. Es handelt sich um ein Browser-Plugin, das den Client-losen Zugriff auf Ressourcen des Instituts ermöglicht und gleichzeitig volle Netzwerk-Konnektivität für IP-basierte Applikationen bereitstellt.

Verbindung herstellen

Rufen Sie über Ihren Browser folgenden Link auf:

<https://vpn.informatik.uni-rostock.de>

Für den Zugang ist ein Account am Institut für Informatik notwendig. Pop-up-Fenster müssen für <https://vpn.informatik.uni-rostock.de> erlaubt sein. Ebenso muss eine aktuelle Java-Version mit den entsprechenden Einstellungen vorhanden sein. Das Sicherheitszertifikat muss bestätigt werden.

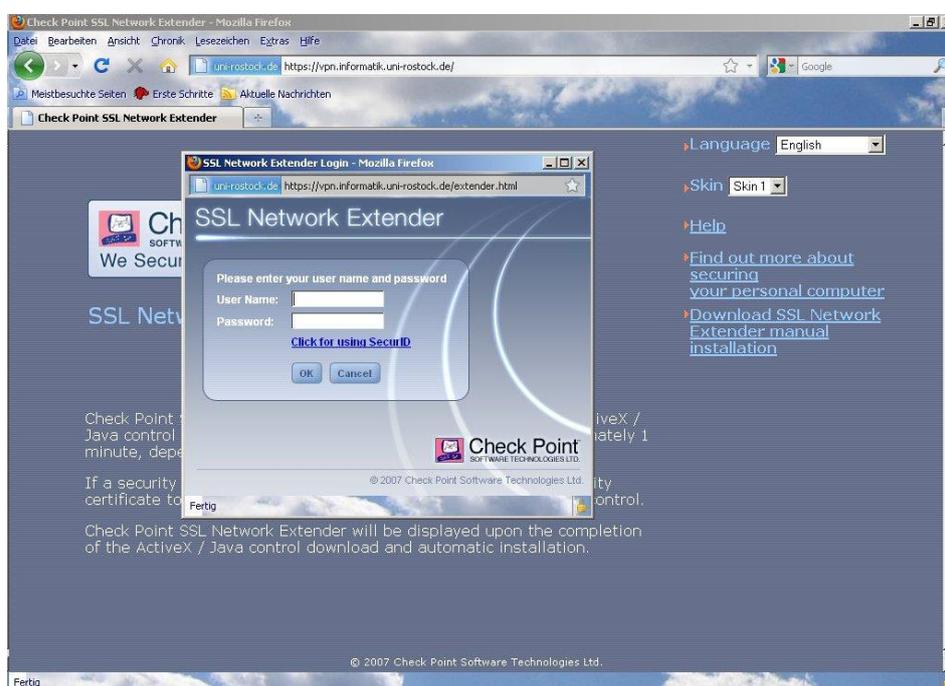


Abb. 1 SSL Network Extender - Anmeldefenster

Loggen Sie sich mit Nutzernamen und Passwort (Informatik-Account) ein.

Es erscheint ein Fenster mit den Verbindungsdaten und der Möglichkeit, die Verbindung zu trennen.

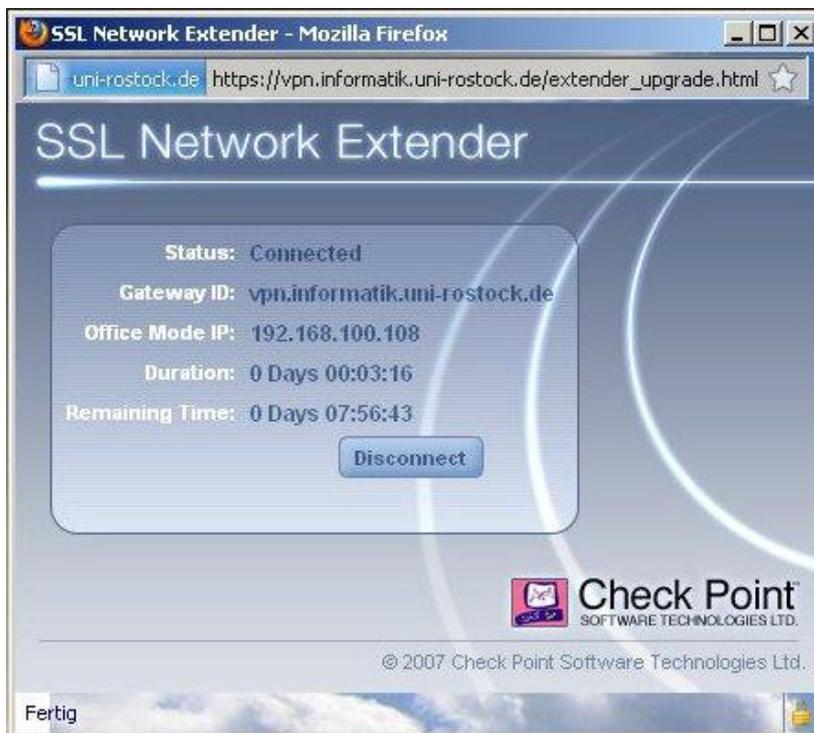


Abb. 2 SSL Network Extender - Verbindungsfenster

Anmerkungen und Hinweise

▪ Remotedesktopverbindung herstellen

→ Start => Run: mstsc /v: *Servername*

Stellt eine Verbindung mit “Servername“ her.

▪ Mounten von Laufwerken

→ Start => Run: z.B. [\\honshu\username](#)

→ Connect to honshu

→ Username: **informatik\username**
Password: (Passwort)

▪ Kontakt

Bei Anregungen und Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an:

stg-cs@uni-rostock.de